

Von Mensch zu Mensch.



Verkehrsgesellschaft
Landkreis Nienburg mbH

Geschäftsbericht 2007

Von Mensch zu Mensch.



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) konnte auch in diesem Jahr die von den Gesellschaftsunternehmen und dem Landkreis Nienburg/Weser übertragenen Aufgaben, wie z. B. die Organisation des Schülerverkehrs, die Koordinierung und Überwachung des Betriebsablaufs und die Betreuung der Fahrgäste, Schulen und Kommunen, wieder erfolgreich wahrnehmen.

Weitere Anpassungen des Verkehrsangebotes wurden vorgenommen. Das hierarchische Liniennetz mit regionalem Grundnetz, lokalen Erschließungsnetzen und einem System von Verknüpfungspunkten wurde weiter verbessert und den Erfordernissen erfolgreich angepasst. Mit den sogenannten Event-Verkehren, wie z. B. zum Mai-königinnenfest in Möhlenhalenbeck, zum Brokser Heiratsmarkt und zum Altstadtfest in Nienburg, konnte wieder erfolgreich für den Busverkehr im Landkreis Nienburg geworben werden. Darüber hinaus wurde mit dem „TheaterBus“ ein neues Projekt angeschoben, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) weiter zu bereichern.

Die Zahl der Fahrgäste der VLN hat sich im Jahr 2007 nochmals deutlich erhöht. 5,592 Millionen Fahrgäste im Verkehrsgebiet (inklusive Stadtbus Nienburg) nutzten den Bus zu Fahrten zur Arbeit, zur Schule oder um Freizeitaktivitäten erreichen zu können. Dies sind 3,3% mehr als im Jahr 2006. Begründet ist dies in immer noch steigenden Schülerzahlen und den weiter gestiegenen Kraftstoffpreisen, die bei vielen Menschen zu einem Umstieg auf den kostengünstigeren ÖPNV führten.

Doch auch der ÖPNV hat mit den weiter stark steigenden Dieselkraftstoffpreisen zu kämpfen und dies bereitet auch den Unternehmen der VLN massive Probleme. Der Druck auf die Verkehrsunternehmen ist in diesem Zeitraum immens gestiegen. Die erzielten Erfolge bei den Fahrgastzahlen und den Einnahmen werden durch die

extreme Entwicklung bei den Dieselkraftstoffpreisen bedroht. Es ist zu befürchten, dass die Verkehrsunternehmen im Landkreis Nienburg im Jahr 2008 auf die Preissteigerungen beim Dieselkraftstoff reagieren müssen.

Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter/innen der VLN werden sich im Jahr 2008 gemeinsam mit den Gesellschaftern dafür einsetzen, die erfolgreiche Arbeit des letzten Jahres weiterzuführen. Dabei soll insbesondere der Fahrgastneugewinnung sowie der weiteren Fahrgastbestandssicherung noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Unter anderem ist geplant, dass sowohl das „FirmenTicket“ intensiver beworben werden soll als auch ein Zielortmarketing für den Bereich Shopping durchgeführt wird. Darüber hinaus soll der Fahrgastgruppe „Selbstzahlende Schüler/innen und Auszubildende“ ein besseres Ticketangebot unterbreitet werden, um diese Gruppe noch enger an den ÖPNV zu binden.

Manfred Beyer

Wolfgang Stack



Manfred Beyer

Wolfgang Stack

Fahrtenangebot zum Nienburger Krankenhaus

Seit dem Fahrplanwechsel am 10.12.2006 wird das neue Nienburger Krankenhaus, die „Mittelweser Kliniken“ von zwei Seiten durch die Linienbusse der VLN bedient. Die neu eingerichtete Haltestelle „Im Meerbachbogen“ befindet sich nördlich vom Krankenhaus, direkt an dem zum Eingang führenden Fußweg und wird von den Linien 20 (Nienburg – Balge – Hoya) und 21 (Nienburg – Wietzen – Holte/Harbergen) bedient. Für die Fahrgäste bestehen täglich 29 Verbindungen vom Bahnhof Nienburg zum Krankenhaus und zurück. An Samstagen werden jeweils 14 Verbindungen angeboten.

Im südlichen Bereich des Krankenhauses befindet sich die Haltestelle „Mittelweser Kliniken“. Hier verkehrt im 30-Minuten-Takt die Stadtbuslinie 4 (Langendamm – CityTreff). Vom Nienburger Bahnhof kommend fährt die Stadtbuslinie 1 bis zum „CityTreff“ und wird dann zur Linie 4 die bis Langendamm über die Haltestelle „Mittelweser Kliniken“ weiterfährt. Fahrgäste ab Bahnhof brauchen also nicht umzusteigen. Dieses umfangreiche Fahrtenangebot ermöglicht den Fahrgästen der VLN ein optimales Erreichen der Mittelweser Klinik in Nienburg.



VLN-Haltestelle für Seniorenheim

Eine ungewöhnliche Anfrage vom Seniorenheim „Im Meerbachbogen“ in Nienburg überraschte das Team der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN). Die ProSENIS-Senioreinrichtung für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung wünschte sich für ihre Bewohner eine Bushaltestelle für ihren noch im Aufbau befindlichen und als Rundgang angelegten Sinnesgarten.

Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) versuchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten diesen Wunsch zu erfüllen und machte sich auf die Suche nach einem noch gut erhalten aber bereits ausrangierten Haltestellenmasten mit Fahrplankasten. Sehr zur Freude der Bewohner und der Verwaltung, konnte bereits kurze Zeit nach der Anfrage eine entsprechende Haltestelle von der zuständigen Servicekraft für Haltestellen der VLN im Sinnesgarten des Seniorenheims aufgebaut werden.

Frau Birgit Wohrmann, Ergotherapeutin der erst im Februar 2005 mit insgesamt 75 Betten eröffneten Einrichtung, erläutert, wie die Bewohner von den verschiedenen Angeboten des Sinnesgartens, wie z.B. den Hochbeeten, dem Kleintiergehege oder dem Carport mit einem alten VW-Käfer darunter oder aber eben der von der VLN gespendeten Haltestelle profitieren. Demnach wird versucht den demenzkranken Bewohnern Dinge ihres alltäglichen Lebens immer wieder in Erinnerung zu rufen und sie so entsprechend zu fördern. Die Haltestelle der VLN hat eine besondere Bedeutung für Bewohner mit Weg- bzw. Hinlaftendenzen und wird entsprechend gut angenommen. VLN-Prokurist Peter Böttcher freut sich darüber, dass diese für den ÖPNV unbrauchbar gewordene Haltestelle noch einen solch wichtigen sozialen Zweck erfüllen kann.



Einweihung der elektronischen Abfahrtsanzeige für den Busverkehr im Bahnhof Nienburg

Der Baudezernent des Landkreises Nienburg/W, Klaus Boll, sowie die Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN), Herr Manfred Beyer und Wolfgang Stack, haben am 01. März die erste elektronische Abfahrtsanzeige für den öffentlichen Busverkehr im Landkreis Nienburg/W eingeweiht. Die Anzeige befindet sich an zentraler Stelle im Nienburger Bahnhof, dem wichtigsten Verknüpfungspunkt zwischen Bus und Schiene des Landkreises.

In der renovierten Wartehalle des Nienburger Bahnhofes, vis-à-vis zur elektronischen Abfahrtsanzeige des Zugverkehrs, zeigen zwei Monitore die jeweils nächsten 9 Busabfahrten der Stadt- und Regionalbusse von der Haltestelle Nienburg, Bahnhof an (siehe u. a. Abbildung).

Finanziert wurde die Busabfahrtsanzeige aus Regionalisierungsmitteln des Landkreises Nienburg/Weser, Betreiber ist die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN). Die Deutsche Bahn gestattete die Nutzung der Bahnhofshalle zur Installation der Anzeige, so dass die Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel im Bahnhof optimal mit Verkehrsinformationen versorgt werden können.

„Ein Blick auf den Bildschirm genügt und schon erhalten unsere Kunden alle notwendigen Informationen zu den nächsten Busabfahrten“, so die Geschäftsführung der VLN. Angezeigt werden im Unterschied zum gedruckten Aushangfahrplan

nur die Fahrten, die an dem jeweiligen Tag auch durchgeführt werden, da im elektronischen Fahrplan ein Kalender hinterlegt ist. Verkehrsbeschränkungen zu Schul- und Ferientagen sind somit nicht notwendig und erleichtern die Übersicht für den Kunden.

Darüber hinaus können bei Störungen im Busverkehr auch Hinweise zu den einzelnen Fahrten direkt von der VLN eingepflegt werden, die dann die Buskunden über mögliche Verzögerungen informieren. Zudem sind neben den regulären Linienfahrten auch die zu bestimmten Zeiten angebotenen Sonderfahrten zu verschiedenen Jahrmärkten und Veranstaltungen in der Region im elektronischen Fahrplan enthalten.

Eine Aufrüstung weiterer Haltestellen mit elektronischen Fahrplänen ist lt. Jens Rühle, Verkehrsplaner bei der VLN, technisch kein Problem. Nächstes Ziel ist die Installation von Außenanzeigen am Nienburger Bahnhof, so dass auch die Kunden am Bussteig direkt mit elektronischen Informationen zu Ihrer Buslinie versorgt werden können. Dies ist für das Jahr 2008 geplant.

Die Daten für die Anzeige stammen aus dem Connect-Datenpool, in dem die kompletten Bus- und Bahnfahrpläne für Niedersachsen und Bremen hinterlegt sind und welche auch für die elektronische Fahrplanauskunft unter www.fahrplaner.info genutzt werden.

Anzeige Monitor (Beispiel):

09:53Uhr Busabfahrten ab Nienburg Bahnhof (ZOB)			
Zeit	Linie	Fahrziel	Kurssteig
09:55	Linie 30	Nienburg Hafenstraße Nienburg Uthautstraße 10:07 Aufgrund von Bauarbeiten auf der Verdener Landstr. kommt es zu Verzögerungen bei den Abfahrten der Linie 30.	A
09:57	Linie 1	Erichshagen Friedhof (über Holtorf) Nienburg Spatzhaus Verdener 09:59 - Nienburg Fichte St. Michael 10:00 - Nienburg Fichte St. Michael 10:10 - Nienburg Spatzhaus Verdener 10:17 - Nienburg Uthautstraße 10:20	D
09:57	Linie 3	Erichshagen Friedhof (über Celler Straße) Nienburg Spatzhaus Verdener 09:59 - Nienburg Fichte St. Michael 10:00 - Nienburg Fichte St. Michael 10:10 - Nienburg Spatzhaus Verdener 10:17 - Nienburg Uthautstraße 10:20	D
10:01	Linie 138	Sulingen Nienburg Arbeiterbr. 10:00 - Lappeln/Witzke/Alte. Wägen 10:10 - Helm/Wasser/Winterbr. 10:15 - Pörsgraben/Alte. Eiche 10:16 - Gauze/Großhaus zur Erhebung 10:16	C
10:05	Linie 30	Eystrup Nienburg Spatzhaus Verdener 10:00 - Nienburg Fichte St. Michael 10:00 - Nienburg Fichtestraße 10:10 - Nienburg Schule Holtorf 10:14 - Nienburg Vogels Haus 10:15 Aufgrund von Bauarbeiten auf der Verdener Landstr. kommt es zu Verzögerungen bei den Abfahrten der Linie 30.	A
10:10	Linie 20	Hoya (über Marklohe) Nienburg Arbeiterbr. 10:10 - Nienburg Steierstraße 10:10 - Nienburg Hefestraße 10:14 - Hoya/Beserl. Bismarck 10:16 - Hoya/Wasser 10:20/10:20/10:20	A
10:10	Linie 10	Steierberg Lebensgarten Nienburg Uthautstraße 10:12 - Nienburg Hefestraße 10:15 - Landa/Marklohe/Alte. Dijk 10:20 - Wapenburg/Steierstraße 10:44 - Steierberg ZOB 10:48 Linie 10 kann die Haltestelle Liebenau, Stern aufgrund von Bauarbeiten bis zum 6.2.2007 nicht bedienen.	A
10:10	Linie 6	Nienburg Bahnhof über Leeseringen Nienburg Verdener Straße 10:10 - Nienburg Hefestraße 10:14 - Nienburg Marienstraße 10:16 - Nienburg Marienstraße 10:48 - Nienburg Hefestraße 10:48	B
10:10	Linie 40	Rodewald (über Stöckse und Steimbke) Nienburg Verdener Straße 10:10 - Nienburg Hefestraße 10:14 - Nienburg Marienstraße 10:16 - Nienburg Berntshorn/Berg 10:16 - Steierberg ZOB 10:24	B



Von Mensch zu Mensch.

Fahrradmitnahme im Bus Neuerungen im VLN-Tarif ab September

Eben noch schien der Sommer und damit die Radtour perfekt, da rauscht das nächste Gewitter heran und bis zum Ziel sind es noch 7 Kilometer. Wie gut, dass viele Bushaltestellen direkt neben den beliebten Fahrradrouten des Landkreises Nienburg/W zu finden sind, denn ab September führte die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH das FahrradTicket und somit die Fahrradmitnahme in den Linienbussen ein.

„Doch nicht nur die Widrigkeiten des Fahrradaltages, wie Gegenwind oder der berühmte Platten können den Ausschlag geben, das Fahrrad auch einmal im Bus mitzunehmen, sondern auch die Tourenplanung. Die An- oder Abfahrt zu einer Radtour mit dem Bus ergibt für alle Radler ganz neue Perspektiven“, freut sich Peter Böttcher, Prokurist der VLN.

Zu beachten ist allerdings, das in den Bussen nur beschränkte Kapazitäten zum Transport für Fahr-

räder vorhanden sind. Grundsätzlich sollte der Platz für zwei Fahrräder reichen, Kinderwagen und Rollstühle genießen jedoch Vorrang. Auch ist die Mitnahme von Fahrrädern während der Hauptverkehrszeit am Morgen und nach Schulende am Mittag auf vielen Fahrzeugen nicht möglich, da die Kapazitäten hierfür nicht ausreichen. Am Vormittag und Nachmittag sowie an Samstagen bieten die Busse jedoch hinreichend Platz für Fahrräder. Die Radfahrer müssen die Fahrräder selber ein- und ausladen sowie das Rad auch während der Fahrt sichern. Am besten zur Fahrradmitnahme geeignet sind die Niederflrbusse, welche schon auf vielen Hauptlinien im Landkreis eingesetzt werden.

Mit der Einführung des FahrradTickets für 2,50 € leistete die VLN zudem ihren Beitrag für das Projekt „Fahrradfreundlicher Landkreis“ des Landkreises Nienburg/W.

RegioBus stattet Subunternehmer mit Dienstkleidung aus – Blaue Dienstkleidung für alle Fahrerinnen und Fahrer

Die Kollegen im Fahrdienst stehen täglich in direktem Kundenkontakt. Auf ein einheitliches und gepflegtes Erscheinungsbild legt die RegioBus Hannover, Gesellschafter der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg (VLN), dabei großen Wert. Die eigenen Fahrerinnen und Fahrer des Unternehmens sind schon länger in der blauen Dienstkleidung präsent. Auch wenn sie nicht gerade hinterm Steuer sitzen, sind sie an Haltestellen und Omnibusbahnhöfen als RegioBus-Mitarbeiter und Ansprechpartner für Fahrgäste erkennbar.

Die Subunternehmer, die für die RegioBus im Landkreis Nienburg im Einsatz sind, wurden jetzt sukzessive mit der blauen Dienstkleidung ausgerüstet. Es soll erkennbar gemacht werden, dass der von der RegioBus verantwortete Linienverkehr im Landkreis Nienburg von der RegioBus oder in ihrem Auftrag durchgeführt wird. Schließlich bilden Fahrzeug und Fahrer das Aushängeschild des Unternehmens.

Die Dienstkleidung, mit der nun auch die Fahrer der Subunternehmer ausgestattet wurden, umfasst über ein Dutzend verschiedene Kleidungsstücke. Durch die Qualität und den hohen Tragekomfort soll den Mitarbeitern die Arbeit so angenehm wie möglich gemacht werden. Auch die Subunternehmen unterliegen dem hohen Anspruch der RegioBus, sich als zuverlässiger, freundlicher und sicherer Dienstleister im Landkreis zu präsentieren.



Das Bild zeigt Herrn Klaus Fiegert von der Firma Block Busreisen aus Husum, der seine neue Dienstkleidung als erster in der VLN-Geschäftsstelle vorstellte.

Mit dem Bus zum Theater – VLN kooperiert mit dem Theater auf dem Hornwerk

Zusammen mit dem Theater auf dem Hornwerk startete die VLN im vergangenen Herbst ein neues Kooperationsprojekt: Für den neuen Sonntagsring - Besucherring 10 ‚Theater am Nachmittag‘ - boten die Kooperationspartner erstmals in der Geschichte des Theaters einen TheaterBus an. Auf sechs Buslinien bot die VLN den Theaterfans aus dem gesamten Landkreis eine preiswerte Alternative zum eigenen Automobil. Aber auch für nicht so mobile Menschen bot der TheaterBus die einzige Chance einmal ins Theater zu kommen. Die Busse fuhren nach vorheriger Anmeldung von Hoya im Norden, Rodewald im Osten oder Rehburg und Uchte im Süden kommend die Besucher nach Nienburg ins Theater. Die Fahrzeiten lagen dabei je nach Linie zwischen knapp einer Stunde und 35 Minuten. Die Fahrpreise variierten zwischen 4 € für näher liegende Orte und 8 € für weiter entfernt liegende Orte für Hin- und Rückfahrt. Die ersten Fahrten fanden am 30.09.2007 statt und brachten Besucher des Theaters zum

Musikklassiker ‚My Fair Lady‘. Danach wurden im Jahr 2007 noch Besucher des Theaters zu drei weiteren Terminen am Sonntag Nachmittag gefahren. Darunter waren die Stücke Minna v. Barnheim (11.11.08), Halbe Wahrheiten (16.12.08) und das beliebte Silvesterballett am 31.12.2008.

Der Landkreis Nienburg gab aufgrund der hervorragenden Konzeption des Projektes „grünes Licht“ und unterstützte mit Finanzmitteln aus den sogenannten Regionalisierungsmitteln. Da das Nienburger Theater inzwischen zu einem Theater für den gesamten Landkreis geworden ist, etwa 60% der Besucher sind außerhalb Nienburgs wohnhaft, erhöhte die Bereitschaft beim Landkreis Nienburg das Projekt finanziell zu unterstützen.

Die Resonanz durch die Theaterbesucher gab den Verantwortlichen bei der VLN, dem Theater und dem Landkreis Nienburg dann auch Recht, so dass das Projekt im Jahre 2008 weiter geführt werden soll.

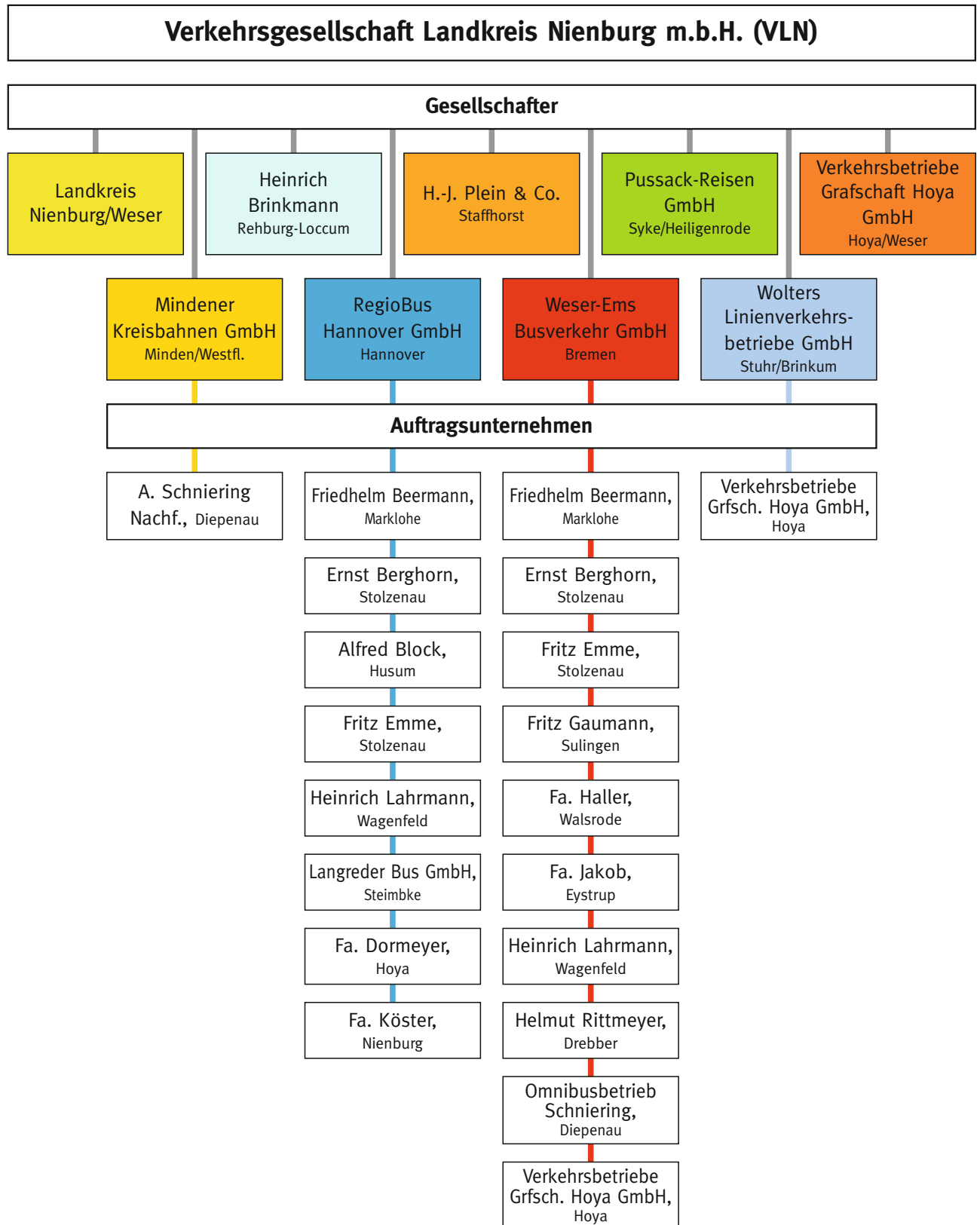


Unsere Unternehmen

Die Gesellschafterstruktur blieb im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr unverändert. Neben dem Landkreis Nienburg/Weser sind weiterhin folgende acht Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs Gesellschafter der VLN:

Fa. Heinrich Brinkmann, Rehburg-Loccum
Mindener Kreisbahnen GmbH, Minden

Fa. Hans-Jürgen Plein, & Co.KG, Staffhorst-Harb.
Fa. Pussack-Reisen GmbH, Syke-Heiligenfelde
RegioBus Hannover GmbH, Hannover
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya
Weser-Ems Busverkehr GmbH, Bremen
Wolters-Linienverkehrsbetriebe GmbH, Stuhr-Brinkum.

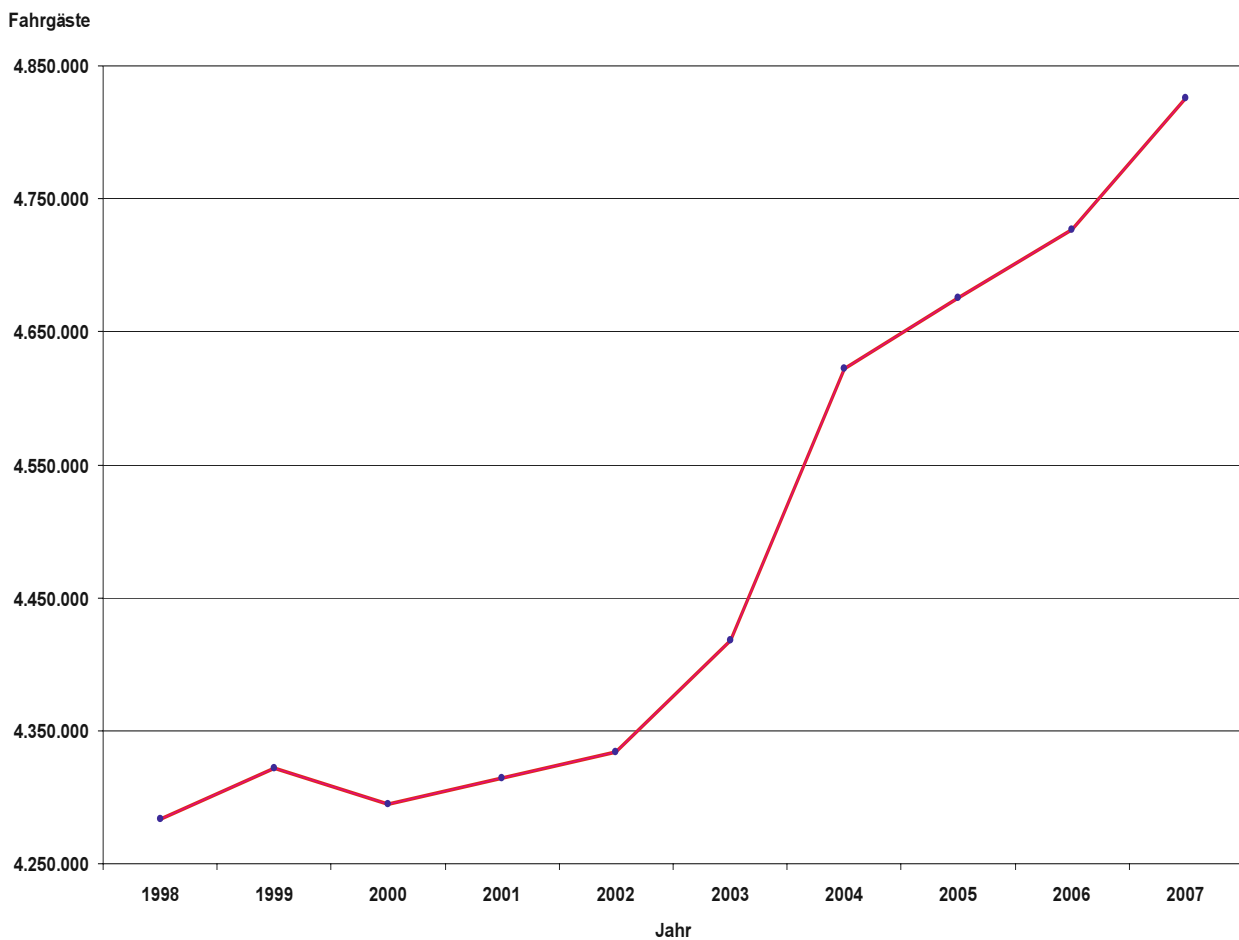


Entwicklung der VLN-Verkehrsdaten von 1998 bis 2007

Entwicklung der Verkehrsdaten der VLN im Jahr 2007

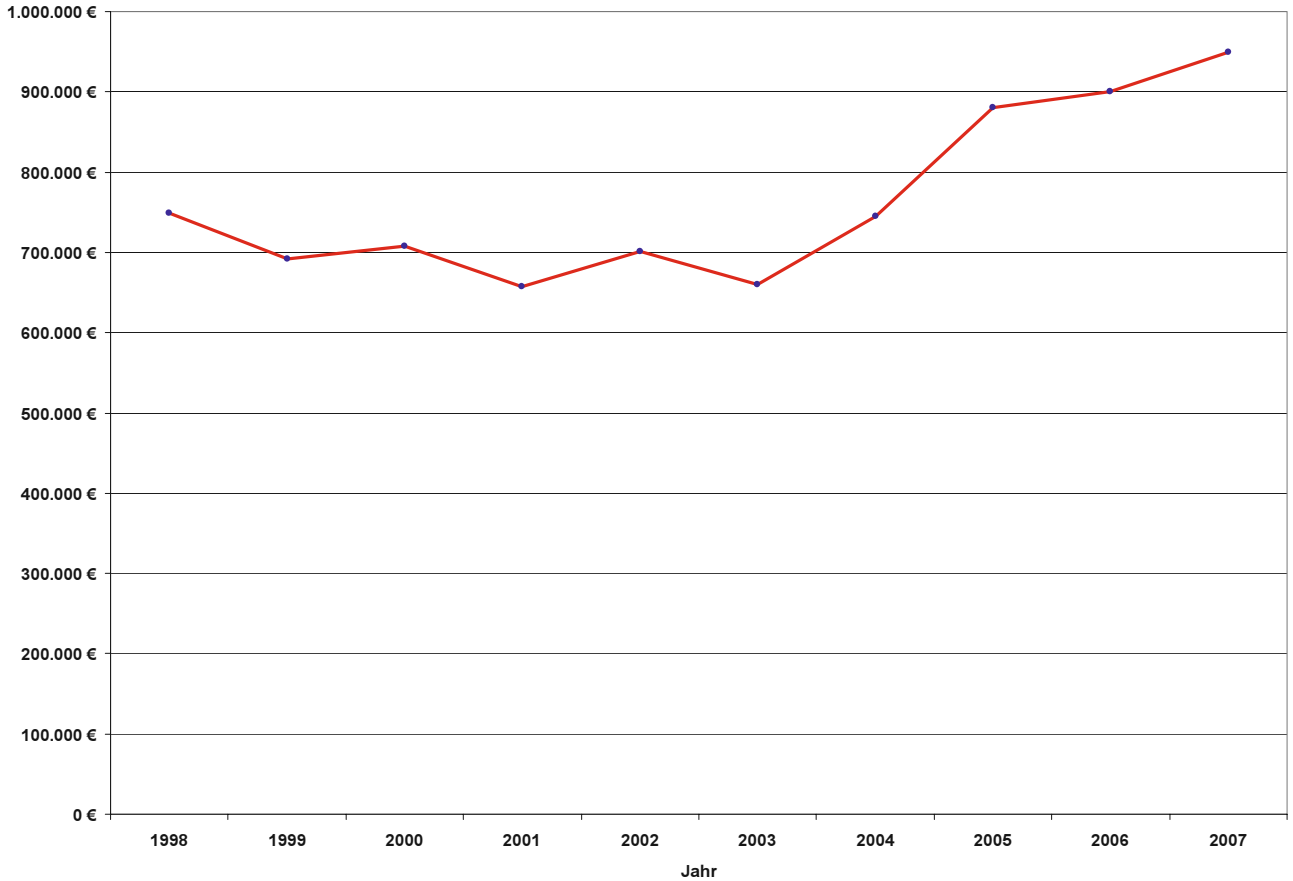
Die Entwicklung der Verkehrsdaten der VLN ist auch im Jahr 2007 positiv verlaufen. Dabei war das Jahr von weiter steigenden Fahrgastzahlen und Fahrgeldeinnahmen gekennzeichnet.

Fahrgastzahlen



Die Fahrgastzahlen (Beförderte Personen) stiegen im Jahr 2007 um etwa 99.000 auf etwa 4,83 Millionen. Dies sind etwa 2,09% mehr Fahrgäste, die den Bus im Verkehrsgebiet der VLN (ohne Stadtbus Nienburg) genutzt haben.

Tarifeinnahme ohne Schüler-Sammelzeit-Tickets



Die Fahrgeldeinnahmen im sogenannten „Freien Verkauf“ stiegen um fast 50.000 € auf etwa 950.000 €. Darin enthalten sind auch die Erlössteigerungen der Tarifanpassung am 01.01.2007.

Zahlungen des Landkreises



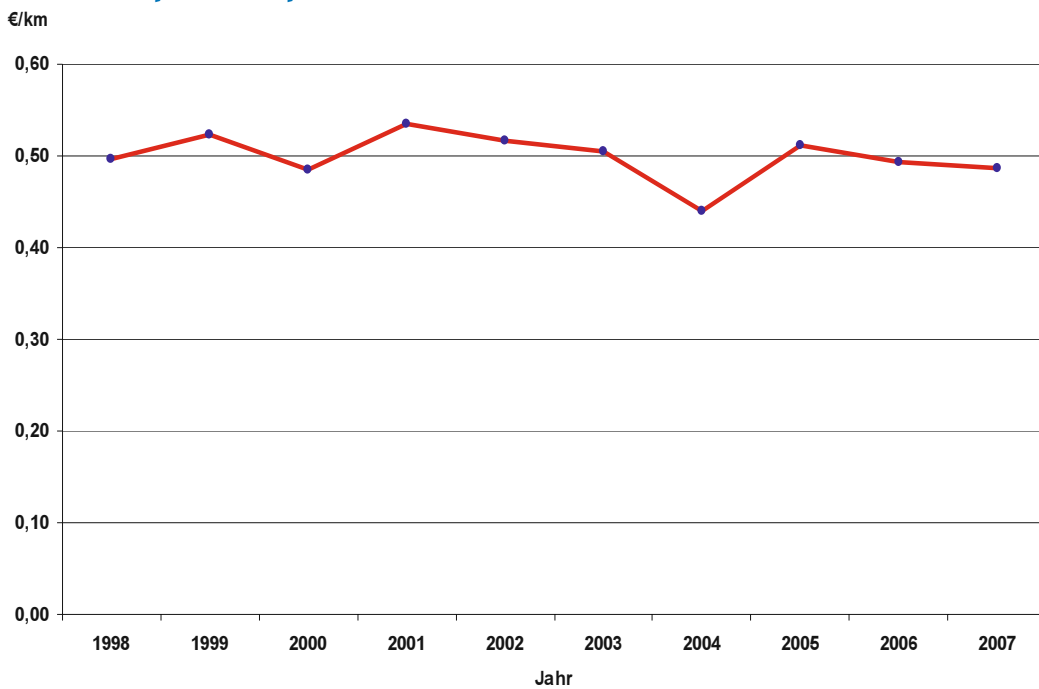
Die Einnahmen aus Schüler-SammelzeitTickets stiegen um etwa 20.000 € auf etwa 2,423 Millionen €. Entsprechend verminderte sich der vom Landkreis Nienburg gezahlte Zuschuss.

Fahrplankilometer



Die Fahrplan-km lagen 2007 unverändert bei etwa 4.088.000 km.

Zuschuss pro Fahrplankilometer



Der Zuschuss des Landkreises Nienburg ist in 2007 aufgrund der höheren Einnahmen aus Schüler-Sammelzeit-Tickets absolut zwar leicht gesunken, trotzdem ist der Zuschuss bei 0,49 € je Fahrplan-km verblieben.

Von Mensch zu Mensch.



Von Mensch zu Mensch.

Von Mensch zu Mensch.



**Verkehrsgesellschaft
Landkreis Nienburg mbH**

Wilhelmstr. 30 · 31582 Nienburg / Weser
Tel. 0 50 21 / 6 60 11 · Fax 0 50 21 / 6 34 80
eMail: service@vln-nienburg.de
www.vln-nienburg.de